

USA: Geistig behinderter Mörder hingerichtet

Washington. Im US-Bundesstaat Missouri ist ein verurteilter Mörder mit einer geistigen Behinderung hingerichtet worden. Der 61jährige Ernest Lee Johnson wurde am Dienstag (Ortszeit) mit einer Giftspritze exekutiert, wie die Behörden mitteilten. Der republikanische Gouverneur von Missouri, Mike Parson, hatte Forderungen der Anwälte des Mannes, ihn aufgrund seiner geistigen Behinderung von der Todesstrafe zu verschonen, nicht gelten lassen. Laut der »Initiative Hoffnung fürs Leben« wurde Johnson mit einem fetalen Alkoholsyndrom geboren und war schon früh von einem sehr niedrigen Intelligenzquotienten gezeichnet. Ein Fünftel seines Gehirns verlor er bei einer Operation im Jahr 2008. Die Hinrichtung geistig Behinderter ist in den USA seit längerem verboten – die genaue Definition einer geistigen Behinderung ist jedoch den Bundesstaaten überlassen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411956.usa-geistig-behinderter-moerder-hingerichtet.html>